

Quartett beim Abschied ungeschlagen

Rudern/RC Witten. Talente Büttner, Irmner, Möller und Pernack wechseln in Juniorenbereich

Von Oliver Schinkewitz

Mülheim/Ruhr. Wenige Wochen nach der Deutschen Meisterschaft im Kinderrudern in München startete die Kinder-Trainingsgruppe vom Ruder-Club Witten bei der letzten Kinderregatta dieses Jahres in Mülheim an der Ruhr. Dabei feierten gleich mehrere Talente ihren Ein- bzw. Ausstand in die Kinder- und Junioren-Altersklassen.

Bei zum Teil sehr schwierigen Wetterverhältnissen, die bei diesem Wettbewerb zudem zu einem vorzeitigen Abbruch der Regatta führten, zeigten die Kinderruderer des RCW allesamt noch einmal mit insgesamt

23 Siegen ihre bemerkenswerten Qualitäten - das weckte zugleich schon die Vorfreude auf die kommende Saison. Ihre letzte Kinderregatta bestritten Julia Irmner, Lisa Büttner, Melina Möller und Clara Pernack, die in verschiedenen Bootsbesetzungen und Kombinationen an den Start gingen. Alle vier Ruderinnen blieben dabei auf Lang- und Kurzstrecke ungeschlagen.

Doppelsieg für die Lehde-Zwillinge

Die vier zukünftigen Juniorinnen wurden in Mülheim durch die sechs Novizen Lars Kuhn, Milena Hermanowski, Chiara Democh, Cristina Leckebusch, Lukas Albrecht und



Die RCW-Mädchen bewährten sich in Mülheim.

FOTO: RC WITTEN

Liana Büttner abgelöst. Mit ihren ersten Ruderrennen feierten manche von ihnen sogar ihre ersten Siege. Neben den Neuankömmlingen

und „alten Bekannten“ der Kinderabteilung des RC Witten überzeugte dabei auch die Zwillingbesetzung Amelie und Lea Sophie Lehde im Doppelzweier. Die beiden Mädchen siegten sowohl in ihrem Jahrgang 2008 als auch im älteren Starterfeld des Jahrgangs 2007.

Nach der erfolgreichen Rudersaison geht es für die Kinder des RC Witten nun in das Wintertraining, um sich auf die kommende Saison gründlich vorzubereiten. Im November werden sie zudem an der Talentiade in Waltrop, bei der vor allem motorisches und sportliches Geschick unter Beweis zu stellen ist, teilnehmen.